

Was erfolgt bei der Meldung „positiver Antigen (AG) Schnelltest in Altenpflegeeinrichtung bei Mitarbeiter oder Bewohner“?

Der AG Schnelltest positive Mitarbeiter verlässt unverzüglich mit FFP2 Maske die Einrichtung und unterzieht sich umgehend einer PCR Testung. (Schnellste Variante: Test Kit über die Fachstelle Pandemie des Gesundheitsamt Münster organisieren und im CVUA auswerten lassen. (E-Mail Kontakt zur Test Kit Ausgabe: GAMS@stadt-muenster.de)

Der AG Schnelltest positive Bewohner wird unverzüglich isoliert und erhält möglichst am selben Tag einen PCR Test über die Fachstelle Pandemie des Gesundheitsamt Münster (E-Mail Kontakt: GAMS@stadt-muenster.de) oder den Hausarzt.

Die Einrichtung erhält eine Kontaktpersonenliste zum Ausfüllen, alle Kontaktpersonen I kommen zunächst in Quarantäne bis das Ergebnis der PCR Testung vorliegt.

Wenn ein **positives Ergebnis der PCR Testung** vorliegt, werden alle KP I und der entsprechende Wohnbereich durch das GA möglichst schnell getestet.

Falls ein **negativer PCR Test** vorliegt, dann gilt der positive AG Schnelltest gemäß RKI nicht, alle Quarantänemaßnahmen werden aufgehoben. Falls der PCR-Test **trotz verdächtiger Symptomatik negativ** ist und die Person z.B. selber Kontaktperson eines anderen Falles ist, muss im Einzelfall entschieden werden.

In **seltenen Ausnahmefällen** wie z.B. akuter Riech- und/oder Geschmacksverlust und/oder falls zum Zeitpunkt der Meldung bereits abzusehen ist, dass am Folgetag keine Testung durchzuführen ist wie z.B. an einem Samstag, Sonntag und Feiertag, dann kann von der Regel abgewichen werden und alle KP I werden zeitgleich mit dem Indexfall abgestrichen.

Frau Bonse / Dr. Cassier, Gesundheitsamt Münster

Stand: 16.12.2020